

Die Nacht der Nächte

Von Jeff-TheKiller

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Party mit Folgen	2
Kapitel 2: Fluch oder Schicksal	4

Kapitel 1: Party mit Folgen

Die Diskothek war gerammelt voll und alle waren am arbeiten. Niemand hatte grade seine ruhe und Toshiaki, der Diskothek-Betreiber, betrachtete die Menge der heutigen Gäste. //Heute ist es verdammt voll. So werde ich ne Menge Kohle scheffeln.// Dachte er sich und grinste breit vor sich hin. Ihm gefiel es besonders gut, dass es heute so voll war und der Grund für diese Völle war Halloween, denn heute wurde in der Diskothek eine Halloween-party veranstaltet. Alle kamen verkleidet und feierten kräftig. Katsuki, der Türsteher, war besonders gut beschäftigt, denn die ganzen Leute zu kontrollieren und entweder durch zu lassen oder weg zu schicken war heute mühseliger als sonst. Ao, der Aufpasser, hingegen musste immer wieder zwischen den Stühlen rum rennen. Mal musste er an der Bar helfen und Leute rauswerfen, die anderen Drogen ins trinken mischen oder er musste an der Tür aushelfen und Leuten beibringen, dass sie nicht reinkommen, weil etwas mit ihnen nicht stimmte. Yukio, der Barkeeper, stand hinter den Tresen und servierte den Gästen genügend trinken. Er war erleichtert, dass sie zuvor noch eine große Lieferung rein bekamen, denn sonst wäre der Abend schon frühzeitig beendet worden. Yukio rief Ao herbei damit dieser helfen konnte, denn grade versuchte schon wieder einer der Leute einem anderen eine Droge ins trinken zu mischen. Ao packte denn Mann und schleifte ihn einfach ohne ein Wort aus der Diskothek und ließ ihn erst draußen los. „Sie haben hier nichts mehr zu suchen. Jemand der anderen Leuten Drogen in die Getränke mischt, der hat HIER nichts zu suchen. Gehen Sie jetzt sofort“ Meinte Ao gereizt und sah ihn ernst an. Der Fremde regte sich natürlich mehr als auf und versuchte wieder hinein zu kommen, doch Ao ließ ihn nicht wieder rein. „Sie werden noch ihr blaues Wunder erleben. Sie werden mich noch kennen lernen.“ Meinte der Fremde sauer und ging dann auch schon. Sofort ging Ao zurück, hielt weiter Ausschau und passte weiterhin auf. //Sowas ist echt unmöglich.// Dachte sich Ao und seufzte nur auf. Nach längerer Zeit war es leerer geworden und es waren nur noch wenige übrig. Die Nacht war nun angebrochen und immer mehr gingen. Die bar war mehr als leer und an der Tür wurde es immer stiller. Toshiaki setzte sich an die Bar und bestellte sich einen Cocktail, dann rief er Ao hinzu damit dieser mit trank. Ao weigerte sich mal wieder und kam mit der Ausrede, dass er noch arbeiten müsse, doch Toshiaki ließ einfach nicht locker und schob ihm ein Glas rüber. „Trink das. Sofort!“ meinte Toshiaki zu ihm und trank seinen eigenen Cocktail weiter, dann nahm Ao widerwillig das Glas und trank auch schon. Er verziehte den Mund und schüttelte sich kräftig. Ihm schmeckte es mehr als gar nicht. Schon nach kurzer Zeit war Ao betrunken und lallte rum. Toshiaki sah ihn an und lachte laut. Diese Chance wollte er nutzen und ihn noch betrunkenener machen. //Heute wird die beste Nacht. Ich werde ihn besoffen machen und dann wird die kleine Doppelparty steigen// Dachte sich Toshiaki und grinste. Schon von einem Glas wurde Ao betrunken und Toshiaki freute sich sehr darüber, denn er wollte seinen Spaß haben doch Ao weigerte sich immer wieder. Die andern waren davon nicht grade begeistert und versuchten sie von einander zu trennen. Sie wussten genau was Toshiaki vor hatte und wollten es verhindern, doch dieser ließ sich nicht aufhalten. Er stand mit Ao auf und ging mit ihm langsam zum Büro. „Heute schläfst du bei mir. Du bist ja total betrunken.“ Meinte er zu Ao und lachte laut auf, dann setzte er Ao aufs Sofa und beugte sich zu ihm runter. Toshiaki küsste Ao und fing an ihn auszuziehen. Er selbst war selber nicht grade trocken, denn er selbst hatte

auch schon so einiges intus. Er zog sich und Ao aus und beugte sich dann ganz über ihm, dann küsste er über dessen Körper und rieb sich an ihn. Ao ließ es sich als weißer Wolf natürlich nicht gefallen und drehte den Spieß direkt um. „wenn hier jemand unten liegt, dann du.“ Sagte dieser und leckte Toshiaki übers Ohr. Sofort ertönte ein Keuchen und Toshiaki nahm die Augenbinde ab, dann sah er Ao an und dieser stellte die Ohren sofort auf. Ao reagierte sofort auf sein Pet- Auge und sah ihn an. Kurz wedelte der Schweif und er machte auch schon wieder weiter mit dem Akt. Ao krabbelte an ihm runter und leckte über das Glied von Toshiaki, sofort keuchte dieser auf und legte den Kopf in den Nacken und eine Hand auf Ao's Kopf. Ao wurde schneller und intensiver, dann sah er zu ihm hoch und küsste ihn gierig. Ao genoss es richtig und fing an ihn zu dehnen, dabei leckte er ihm immer wieder übers Ohr und keuchte ihm dort hinein. Nach einer Weile war Toshiaki bereit und Ao konnte sich in ihn versenken. Hart genug war er bereits, weshalb er sich auf ihn legte und in ihn eindrang. Toshiaki stöhnte und legte den Kopf in den Nacken, für sein erstes Mal war er wirklich eng und Ao fand es mehr als wundervoll. Er drang immer tiefer in ihn ein und keuchte auf, dann, als er tief genug war, fing er an sich zu bewegen und stöhnte bei jedem Stoß. Ao wurde immer schneller und grober, doch darüber macht er sich keine Gedanken und selbst Toshiaki genoss es und zeigte es richtig. Es ging eine ganze weile so, bis in die tiefe der Nacht.

Kapitel 2: Fluch oder Schicksal

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]